

Pressemitteilung 001/2023 vom 3. Januar 2023

Baupreise für Wohngebäude im Jahresdurchschnitt 2022 22,3 Prozent über Vorjahresniveau

Energie- und Materialpreise, Transportkosten sowie Lieferengpässe beeinflussen die Baupreise

Die Preise für den Neubau von Wohngebäuden (Bauleistungen am Bauwerk), einschließlich Umsatzsteuer, lagen nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik im November 2022 um 23,3 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Vergleich zum vergangenen Berichtsmonat (August 2022) verteuerte sich der Bau von Wohngebäuden um 3,2 Prozent und erreichte einen Indexstand von 171,8 (Basis 2015=100). Die Steigerung des Gesamtjahresdurchschnitts von 22,3 Prozent zum Vorjahr begründeten die Betriebe hauptsächlich mit stark gestiegenen Energie- und Materialpreisen, erhöhten Transportkosten infolge der Kraftstoffpreisentwicklung sowie Lieferengpässen.

Im Bereich Rohbauarbeiten erhöhten sich die Jahresdurchschnittspreise 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 22,7 Prozent. Am stärksten verteuerten sich hier die Preise für Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten (+35,5 Prozent), für Entwässerungskanalarbeiten (+30,1 Prozent), für Verbauarbeiten (+27,8 Prozent) sowie für Betonarbeiten (+24,8 Prozent).

Bei den Ausbauarbeiten erhöhten sich die Jahresdurchschnittspreise 2022 gegenüber dem Vorjahr um 22,0 Prozent. Deutliche Preisanstiege verzeichneten die Bereiche Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (+51,4 Prozent), vorgehängte hinterlüftete Fassaden (+39,3 Prozent), Verglasungsarbeiten (+37,8 Prozent) und Heizanlagen und zentrale Wassererwärmungsanlagen (+32,6 Prozent).

Im Jahresdurchschnitt 2022 konnte im Bereich Straßenbau ein Preisanstieg der Teuerungsrate gegenüber dem Vorjahr von 27,5 Prozent beobachtet werden. Diese Steigerung lässt sich unter anderem auf die wachsenden Preise des Verkehrswegebbaus, hierbei besonders im Oberbauschichtbau aus Asphalt (+32,3 Prozent), sowie der Metallbauarbeiten (+29,4 Prozent) zurückführen. Für die Preiserhöhung der Brücken im Straßenbau um 22,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr waren hauptsächlich die Preise der Betonarbeiten (+22,3 Prozent) verantwortlich.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Für die Instandhaltung von Wohngebäuden erhöhten sich die Preise im Jahresdurchschnittsvergleich um 20,7 Prozent, die Preise für Schönheitsreparaturen in einer Wohnung um 11,9 Prozent.

Gegenüber dem Vorjahr mussten die Thüringerinnen und Thüringer für den Bereich Außenanlagen für Wohngebäude 21,8 Prozent mehr investieren. Die Erdarbeiten erhöhten sich um 30,4 Prozent in diesem Gewerk.

Der Neubau von Bürogebäuden verteuerte sich im Vergleich zum Jahresdurchschnitt 2021 um 25,8 Prozent, der Neubau von gewerblichen Betriebsgebäuden um 24,9 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jeannine Schüler

Telefon: 03 61 57 331-92 29

E-Mail: jeannine.schueler@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

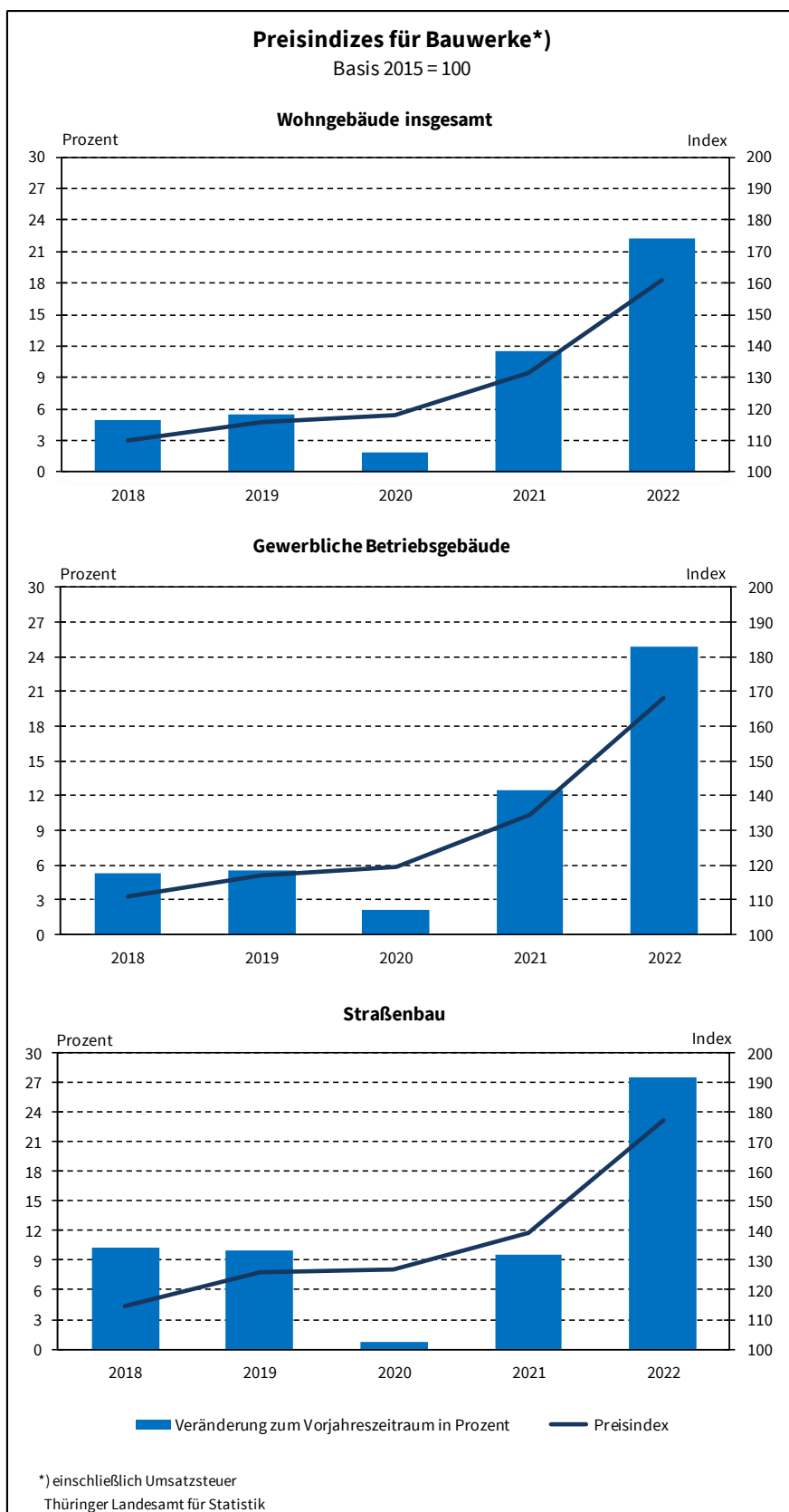
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung sowie Ingenieurbau

Art des Bauwerkes Art der Bauleistung	Wägungs- anteil am Gesamt- index	November		Veränderung zum Vorjahres- monat in Prozent	Jahresdurchschnitt		Veränderung zum Vorjahr in Prozent
		2021	2022		2021	2022	
	Promille	Basis 2015 = 100					
Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk							
Wohngebäude insgesamt	1 000	139,3	171,8	23,3	131,6	160,9	22,3
Rohbauarbeiten	444,69	142,4	174,2	22,3	133,8	164,2	22,7
Ausbauarbeiten	555,31	136,8	170,0	24,3	129,8	158,3	22,0
Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk							
Bürogebäude	1 000	145,0	182,8	26,1	135,5	170,4	25,8
Rohbauarbeiten	349,26	147,0	182,6	24,2	136,4	171,9	26,0
Ausbauarbeiten	650,74	143,9	182,9	27,1	135,1	169,6	25,5
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	143,3	179,3	25,1	134,6	168,1	24,9
Rohbauarbeiten	526,34	144,5	178,9	23,8	135,2	168,9	24,9
Ausbauarbeiten	473,66	142,1	179,7	26,5	134,0	167,3	24,9
Instandhaltung von Wohngebäuden							
Wohngebäude ohne Schönheitsreparaturen	1 000	138,3	170,4	23,2	131,9	159,2	20,7
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	133,6	154,6	15,7	130,5	146,0	11,9
Außenanlagen	1 000	149,0	184,3	23,7	141,6	172,4	21,8
Ingenieurbau							
Straßenbau	1 000	146,4	194,5	32,9	139,0	177,2	27,5
Brücken im Straßenbau	1 000	155,7	190,9	22,6	147,5	180,9	22,6
Ortskanäle	1 000	142,5	185,0	29,8	135,4	170,8	26,1

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt